

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Land Baden-Württemberg
Juni 2025



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
01.07.2025, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Land Baden-Württemberg
Berichtsmonat:	Juni 2025
Erstellungsdatum:	26.06.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2025

Hinweise:

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Fax: Fax: 069 / 6670-910307

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2025.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielsweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigungsstatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuordnung für die Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt. Die Ergebnisse der Unterbeschäftigung wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Die Auswirkungen der Revision auf das Niveau der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen sind auf Bundesebene sehr gering (ca. 0,1 Prozent). Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten ab dem Berichtsmonat September 2024 erfolgte zur Stichtagsverarbeitung im Juni 2025.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Land Baden-Württemberg

Juni 2025

Seite

Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen	18
Arbeitslosenquoten nach Kreisen	19
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	20
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	21

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Land Baden-Württemberg
Juni 2025

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2024		Mai 2024	Apr 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	472.827	470.474	472.395	2.353	0,5	19.521	4,3	4,5	4,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	289.307	289.624	290.267	-317	-0,1	27.080	10,3	10,3	9,6
55,0% Männer	159.130	159.993	160.439	-863	-0,5	16.371	11,5	12,1	11,7
45,0% Frauen	130.177	129.631	129.828	546	0,4	10.709	9,0	8,3	7,2
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	23.618	24.000	24.732	-382	-1,6	2.435	11,5	13,6	14,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4.668	4.788	4.964	-120	-2,5	487	11,6	14,5	12,0
35,5% 50 Jahre und älter	102.618	102.447	101.748	171	0,2	9.432	10,1	10,0	8,4
26,3% dar. 55 Jahre und älter	76.117	76.038	75.260	79	0,1	7.821	11,5	11,7	10,1
30,5% Langzeitarbeitslose	88.170	88.122	87.158	48	0,1	8.998	11,4	11,7	10,6
6,0% Schwerbehinderte Menschen	17.327	17.349	17.109	-22	-0,1	1.419	8,9	9,2	7,1
42,8% Ausländer	123.693	124.489	125.497	-796	-0,6	8.994	7,8	8,3	7,7
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	55.949	61.065	62.543	-5.116	-8,4	4.481	8,7	6,8	-4,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	21.630	23.493	25.264	x	x	x	x	x	-2,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	13.615	15.007	15.917	x	x	x	x	x	-5,5
seit Jahresbeginn	374.498	318.549	257.484	x	x	10.978	3,0	2,1	1,0
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	56.242	61.659	64.225	-5.417	-8,8	4.581	8,9	3,8	-2,5
dar. in Erwerbstätigkeit	18.002	20.673	22.542	x	x	x	x	x	0,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	11.121	12.995	14.249	x	x	x	x	x	-15,5
seit Jahresbeginn	358.757	302.515	240.856	x	x	6.350	1,8	0,6	-0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,5	x	x	x	4,1	4,1	4,2
dar. Männer	4,7	4,7	4,7	x	x	x	4,2	4,2	4,3
Frauen	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,0	4,0	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,5	3,6	x	x	x	3,0	3,0	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,5	x	x	x	4,2	4,2	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,0	x	x	x	4,6	4,6	4,7
Ausländer	10,0	10,1	10,5	x	x	x	9,6	9,6	10,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,9	4,9	x	x	x	4,4	4,4	4,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	308.909	310.519	312.520	-1.610	-0,5	18.968	6,5	7,0	7,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	357.117	360.652	364.853	-3.535	-1,0	9.395	2,7	3,4	4,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	359.359	362.988	367.258	-3.629	-1,0	9.132	2,6	3,4	4,1
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,6	5,7	x	x	x	5,4	5,4	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	119.363	119.123	120.258	240	0,2	14.957	14,3	14,9	15,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	353.840	354.284	355.135	-445	-0,1	-1.110	-0,3	-0,5	-0,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	136.618	136.623	137.116	-4	0,0	-6.245	-4,4	-4,9	-5,0
Bedarfsgemeinschaften	259.679	259.910	260.526	-231	-0,1	-37	0,0	-0,2	0,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	16.142	16.040	18.120	102	0,6	929	6,1	-7,4	8,5
Zugang seit Jahresbeginn	95.650	79.508	63.468	x	x	-5.724	-5,6	-7,7	-7,8
Bestand	75.768	76.088	76.115	-320	-0,4	-6.827	-8,3	-6,9	-8,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Land Baden-Württemberg
Juni 2025

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2024		Mai 2024	Apr 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	211.489	207.464	208.453	4.025	1,9	22.620	12,0	12,0	12,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	129.162	129.168	130.875	-6	-0,0	17.032	15,2	15,2	15,2
58,2% Männer	75.204	75.587	76.724	-383	-0,5	10.575	16,4	16,7	17,2
41,8% Frauen	53.958	53.581	54.151	377	0,7	6.457	13,6	13,0	12,6
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	11.913	12.179	12.839	-266	-2,2	1.681	16,4	17,8	19,9
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.341	1.400	1.480	-59	-4,2	269	25,1	26,2	25,6
39,1% 50 Jahre und älter	50.445	50.310	50.321	135	0,3	4.965	10,9	10,6	9,1
31,1% dar. 55 Jahre und älter	40.186	40.119	39.983	67	0,2	3.937	10,9	10,8	9,1
9,8% Langzeitarbeitslose	12.668	12.686	12.742	-18	-0,1	818	6,9	6,8	6,8
6,3% Schwerbehinderte Menschen	8.165	8.161	8.101	4	0,0	525	6,9	6,8	4,7
30,0% Ausländer	38.755	39.201	40.354	-446	-1,1	4.759	14,0	15,4	16,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	31.395	34.621	36.475	-3.226	-9,3	2.969	10,4	9,4	-1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	18.555	20.319	22.000	-1.764	-8,7	1.594	9,4	9,3	-3,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	5.786	6.627	7.086	-841	-12,7	469	8,8	7,9	1,9
seit Jahresbeginn	217.703	186.308	151.687	x	x	11.360	5,5	4,7	3,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	29.971	34.659	36.952	-4.688	-13,5	2.598	9,5	9,4	-1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	12.997	15.653	17.522	-2.656	-17,0	1.202	10,2	12,3	-1,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	4.753	5.991	6.539	-1.238	-20,7	-258	-5,1	-0,4	-7,4
seit Jahresbeginn	201.052	171.081	136.422	x	x	8.734	4,5	3,7	2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,8
dar. Männer	2,2	2,2	2,3	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Frauen	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,5	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,5
Ausländer	3,1	3,2	3,4	x	x	x	2,8	2,8	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	132.888	133.340	135.173	-452	-0,3	16.425	14,1	14,3	14,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	146.847	147.858	150.648	-1.011	-0,7	15.792	12,0	12,6	13,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	149.052	150.157	153.012	-1.105	-0,7	15.543	11,6	12,3	13,3
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	119.363	119.123	120.258	240	0,2	14.957	14,3	14,9	15,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Land Baden-Württemberg
Juni 2025

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2024		Mai 2024	Apr 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	261.338	263.010	263.942	-1.672	-0,6	-3.099	-1,2	-0,7	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	160.145	160.456	159.392	-311	-0,2	10.048	6,7	6,8	5,4
52,4% Männer	83.926	84.406	83.715	-480	-0,6	5.796	7,4	8,2	7,1
47,6% Frauen	76.219	76.050	75.677	169	0,2	4.252	5,9	5,2	3,6
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	11.705	11.821	11.893	-116	-1,0	754	6,9	9,6	8,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	3.327	3.388	3.484	-61	-1,8	218	7,0	10,3	7,0
32,6% 50 Jahre und älter	52.173	52.137	51.427	36	0,1	4.467	9,4	9,4	7,8
22,4% dar. 55 Jahre und älter	35.931	35.919	35.277	12	0,0	3.884	12,1	12,7	11,2
47,1% Langzeitarbeitslose	75.502	75.436	74.416	66	0,1	8.180	12,2	12,6	11,3
5,7% Schwerbehinderte Menschen	9.162	9.188	9.008	-26	-0,3	894	10,8	11,4	9,3
53,0% Ausländer	84.938	85.288	85.143	-350	-0,4	4.235	5,2	5,4	4,0
Zugang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	24.554	26.444	26.068	-1.890	-7,1	1.512	6,6	3,6	-7,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	3.075	3.174	3.264	x	x	x	x	x	1,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	7.829	8.380	8.831	x	x	x	x	x	-10,7
seit Jahresbeginn	156.795	132.241	105.797	x	x	-382	-0,2	-1,4	-2,6
Abgang an Arbeitslosen³⁾									
Insgesamt	26.271	27.000	27.273	-729	-2,7	1.983	8,2	-2,7	-4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	5.005	5.020	5.020	x	x	x	x	x	8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	6.368	7.004	7.710	x	x	x	x	x	-21,3
seit Jahresbeginn	157.705	131.434	104.434	x	x	-2.384	-1,5	-3,2	-3,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,4
dar. Männer	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,5
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Ausländer	6,9	6,9	7,1	x	x	x	6,8	6,8	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	176.021	177.179	177.347	-1.158	-0,7	2.543	1,5	2,1	1,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	210.270	212.794	214.205	-2.524	-1,2	-6.397	-3,0	-2,1	-1,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	210.307	212.831	214.246	-2.524	-1,2	-6.411	-3,0	-2,1	-1,6
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	353.840	354.284	355.135	-445	-0,1	-1.110	-0,3	-0,5	-0,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	136.618	136.623	137.116	-4	0,0	-6.245	-4,4	-4,9	-5,0
Bedarfsgemeinschaften	259.679	259.910	260.526	-231	-0,1	-37	0,0	-0,2	0,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von April 2025 bis Juni 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

3) Zu- und Abgänge (teilweise) geschätzt. Schätzwerte werden der Kategorie Sonstiges/keine Angabe zugewiesen; Vergleiche der Strukturen sind nicht sinnvoll.

[zurück zum Inhalt](#)

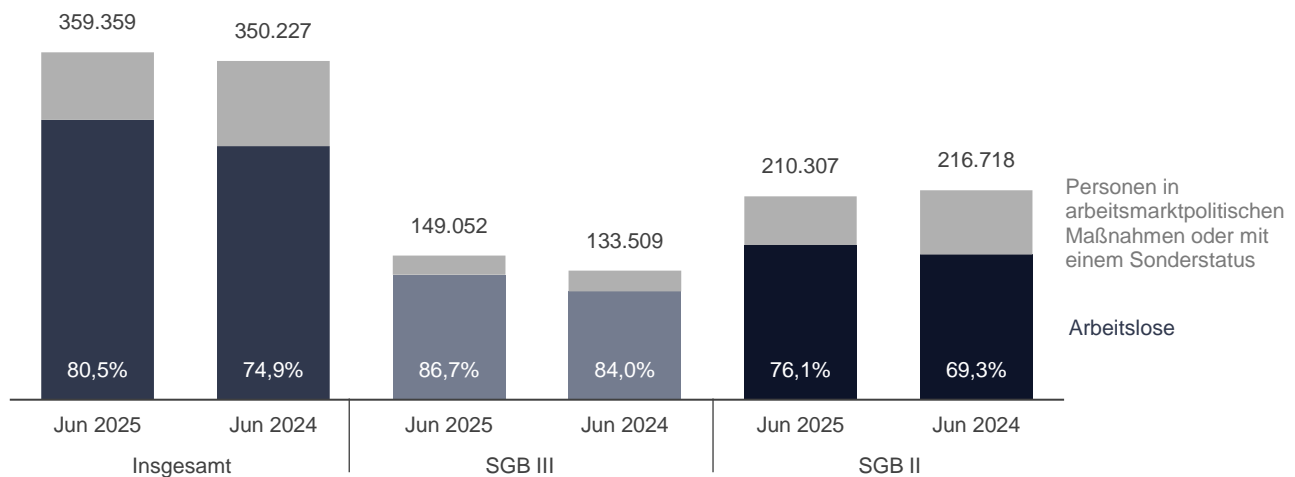
Komponenten der Unterbeschäftigung

Land Baden-Württemberg

Juni 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2024		Mai 2024	Apr 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	289.307	289.624	-317	-0,1	27.080	10,3	10,3	9,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	19.602	20.895	-1.293	-6,2	-8.112	-29,3	-24,7	-18,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	13.900	14.956	-1.056	-7,1	-4.998	-26,4	-19,6	-10,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	5.702	5.939	-237	-4,0	-3.114	-35,3	-35,2	-34,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	308.909	310.519	-1.610	-0,5	18.968	6,5	7,0	7,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	48.208	50.133	-1.925	-3,8	-9.573	-16,6	-14,3	-10,0
Berufliche Weiterbildung inklusive	12.945	13.672	-727	-5,3	-848	-6,1	-1,4	-0,0
Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.554	2.599	-45	-1,7	-64	-2,4	0,1	2,2
Arbeitsgelegenheiten	25.413	26.767	-1.354	-5,1	-7.718	-23,3	-20,6	-18,6
Fremdförderung	49	51	-2	-3,9	-14	-22,2	-19,0	-13,1
Beschäftigungszuschuss	1.349	1.379	-30	-2,2	-573	-29,8	-30,2	-31,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	5.898	5.665	233	4,1	-356	-5,7	-9,5	18,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	357.117	360.652	-3.535	-1,0	9.395	2,7	3,4	4,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	2.242	2.336	-94	-4,0	-263	-10,5	-5,4	-3,8
Gründungszuschuss	2.208	2.301	-93	-4,0	-249	-10,1	-4,8	-3,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	34	35	-1	-2,9	-14	-29,2	-32,7	-18,8
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	359.359	362.988	-3.629	-1,0	9.132	2,6	3,4	4,1
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,6	x	x	x	5,4	5,4	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,5	79,8	x	x	x	74,9	74,7	75,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Land Baden-Württemberg

Juni 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	129.162	129.168	-6	-0,0	17.032	15,2	15,2	15,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	3.726	4.172	-446	-10,7	-607	-14,0	-6,2	-4,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.726	4.172	-446	-10,7	-607	-14,0	-6,2	-4,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	132.888	133.340	-452	-0,3	16.425	14,1	14,3	14,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	13.959	14.518	-559	-3,9	-633	-4,3	-1,4	6,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	9.479	10.065	-586	-5,8	-240	-2,5	2,4	3,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	2.117	2.194	-77	-3,5	-260	-10,9	-7,9	-2,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	2.363	2.259	104	4,6	-133	-5,3	-9,9	28,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	146.847	147.858	-1.011	-0,7	15.792	12,0	12,6	13,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	2.205	2.299	-94	-4,1	-249	-10,1	-4,8	-3,5
Gründungszuschuss	2.205	2.299	-94	-4,1	-249	-10,1	-4,8	-3,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	149.052	150.157	-1.105	-0,7	15.543	11,6	12,3	13,3
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,7	86,0	x	x	x	84,0	83,9	84,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	160.145	160.456	-311	-0,2	10.048	6,7	6,8	5,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	15.876	16.723	-847	-5,1	-7.505	-32,1	-28,3	-21,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	10.174	10.784	-610	-5,7	-4.391	-30,1	-23,8	-12,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	5.702	5.939	-237	-4,0	-3.114	-35,3	-35,2	-34,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	176.021	177.179	-1.158	-0,7	2.543	1,5	2,1	1,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	34.249	35.615	-1.366	-3,8	-8.940	-20,7	-18,6	-15,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	3.466	3.607	-141	-3,9	-608	-14,9	-10,5	-8,9
Arbeitsgelegenheiten	2.554	2.599	-45	-1,7	-64	-2,4	0,1	2,2
Fremdförderung	23.296	24.573	-1.277	-5,2	-7.458	-24,3	-21,6	-19,7
Beschäftigungszuschuss	49	51	-2	-3,9	-14	-22,2	-19,0	-13,1
Teilhabe am Arbeitsmarkt	1.349	1.379	-30	-2,2	-573	-29,8	-30,2	-31,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	3.535	3.406	129	3,8	-223	-5,9	-9,2	11,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	210.270	212.794	-2.524	-1,2	-6.397	-3,0	-2,1	-1,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	37	-	-	-14	-27,5	-31,5	-19,6
Gründungszuschuss	3	*	*	*	-	-	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	34	35	-1	-2,9	-14	-29,2	-32,7	-18,8
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	210.307	212.831	-2.524	-1,2	-6.411	-3,0	-2,1	-1,6
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,1	75,4	x	x	x	69,3	69,1	69,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

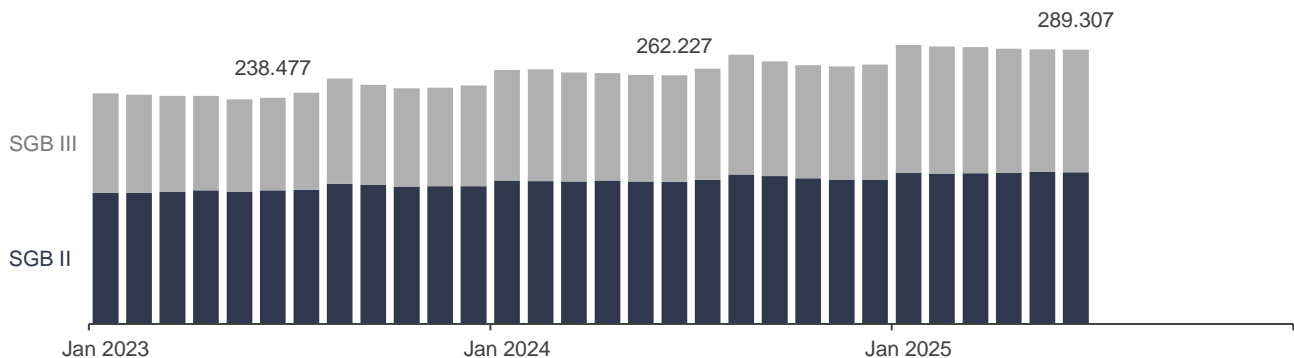
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

Juni 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni geringfügig verringert, und zwar um 317 auf 289.307. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 27.080 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 129.162, das sind 6 weniger als im Vormonat und 17.032 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 160.145 Arbeitslose, das ist ein Minus von 311 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2024 waren es 10.048 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	289.307	-317	-0,1	27.080	10,3	4,5	4,5	4,1
Männer	159.130	-863	-0,5	16.371	11,5	4,7	4,7	4,2
Frauen	130.177	546	0,4	10.709	9,0	4,3	4,3	4,0
15 bis unter 25 Jahre	23.618	-382	-1,6	2.435	11,5	3,4	3,5	3,0
15 bis unter 20 Jahre	4.668	-120	-2,5	487	11,6	2,3	2,3	2,0
50 Jahre und älter	102.618	171	0,2	9.432	10,1	4,6	4,6	4,2
55 Jahre und älter	76.117	79	0,1	7.821	11,5	5,0	5,0	4,6
Deutsche	165.612	478	0,3	18.085	12,3	3,2	3,2	2,8
Ausländer	123.693	-796	-0,6	8.994	7,8	10,0	10,1	9,6
Rechtskreis SGB III	129.162	-6	-0,0	17.032	15,2	2,0	2,0	1,7
Männer	75.204	-383	-0,5	10.575	16,4	2,2	2,2	1,9
Frauen	53.958	377	0,7	6.457	13,6	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	11.913	-266	-2,2	1.681	16,4	1,7	1,8	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1.341	-59	-4,2	269	25,1	0,6	0,7	0,5
50 Jahre und älter	50.445	135	0,3	4.965	10,9	2,2	2,2	2,0
55 Jahre und älter	40.186	67	0,2	3.937	10,9	2,6	2,6	2,4
Deutsche	90.407	440	0,5	12.273	15,7	1,7	1,7	1,5
Ausländer	38.755	-446	-1,1	4.759	14,0	3,1	3,2	2,8
Rechtskreis SGB II	160.145	-311	-0,2	10.048	6,7	2,5	2,5	2,3
Männer	83.926	-480	-0,6	5.796	7,4	2,5	2,5	2,3
Frauen	76.219	169	0,2	4.252	5,9	2,5	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	11.705	-116	-1,0	754	6,9	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	3.327	-61	-1,8	218	7,0	1,6	1,6	1,5
50 Jahre und älter	52.173	36	0,1	4.467	9,4	2,3	2,3	2,2
55 Jahre und älter	35.931	12	0,0	3.884	12,1	2,3	2,3	2,2
Deutsche	75.205	38	0,1	5.812	8,4	1,4	1,4	1,3
Ausländer	84.938	-350	-0,4	4.235	5,2	6,9	6,9	6,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

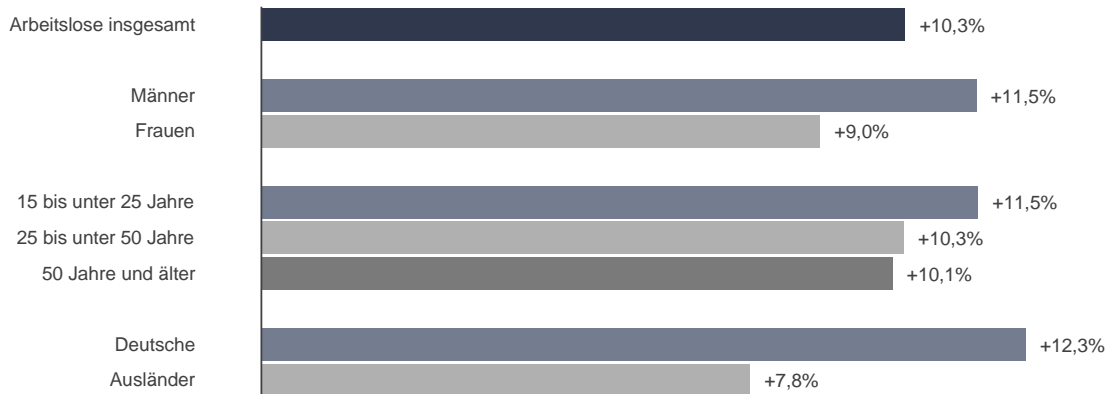
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

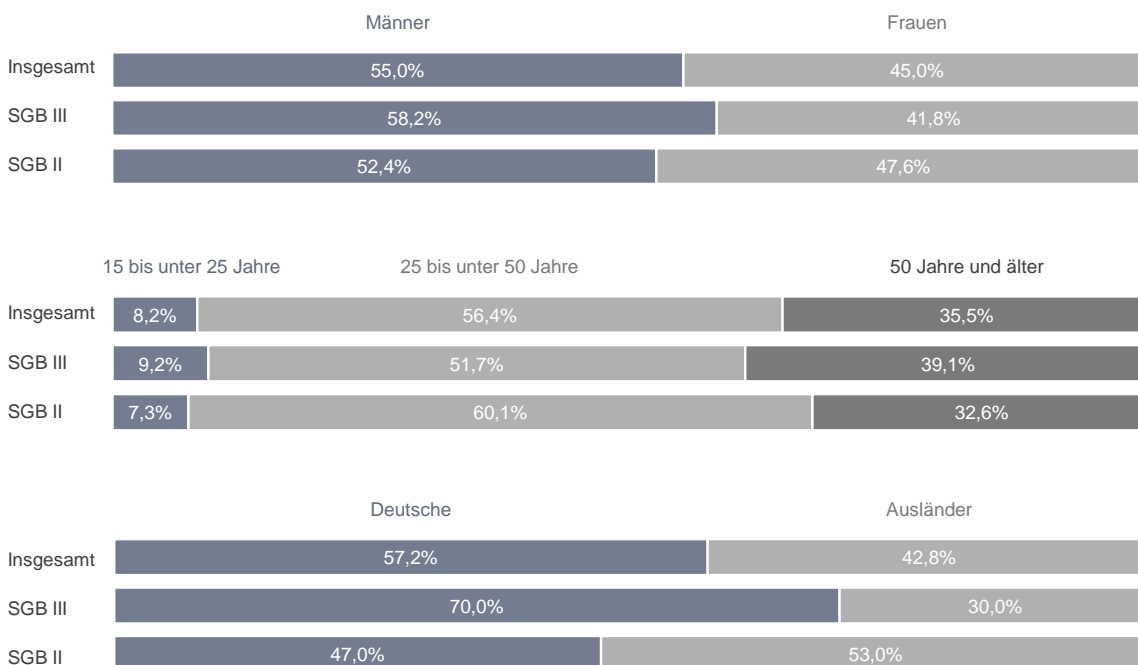
Land Baden-Württemberg
Juni 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +8% bei Ausländern bis +12% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



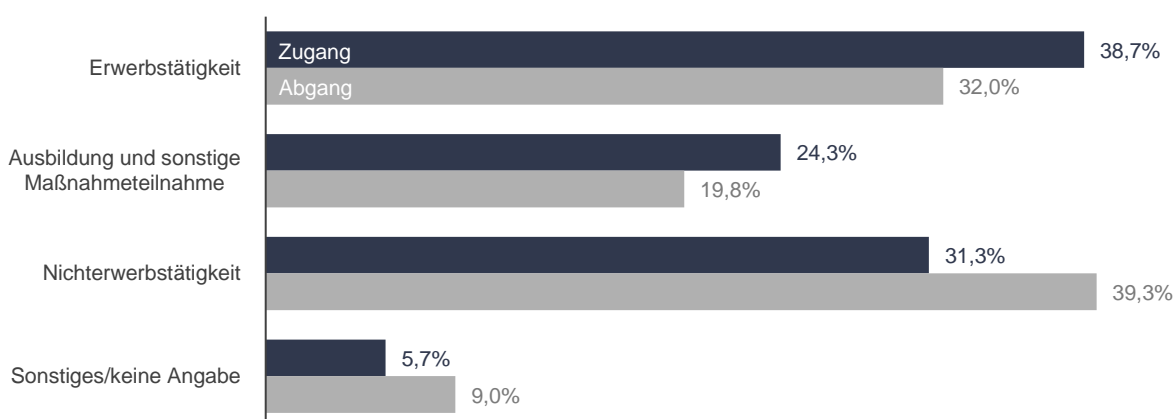
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Land Baden-Württemberg

Juni 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 55.949 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 4.481 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 56.242 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 4.581 mehr als im Juni 2024. Seit Jahresbeginn gab es 374.498 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 10.978 Meldungen. Dem gegenüber stehen 358.757 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 6.350 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 21.630 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 2.029 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 18.002 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 2.238 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen ¹⁾	Jun 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	55.949	-5.116	-8,4	4.481	8,7	374.498	10.978	3,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	21.630	-1.863	-7,9	2.029	10,4	152.925	7.956	5,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	20.720	-1.841	-8,2	1.946	10,4	146.903	7.807	5,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	273	-11	-3,9	30	12,3	2.003	-7	-0,3
Selbständigkeit	563	12	2,2	54	10,6	3.445	118	3,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	13.615	-1.392	-9,3	641	4,9	91.295	-178	-0,2
Nichterwerbstätigkeit	17.533	-1.538	-8,1	2.177	14,2	109.998	4.556	4,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	10.974	-1.426	-11,5	1.673	18,0	68.940	3.710	5,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	5.777	-51	-0,9	449	8,4	35.989	167	0,5
Sonstiges/keine Angabe	3.171	-323	-9,2	-366	-10,3	20.280	-1.356	-6,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	56.242	-5.417	-8,8	4.581	8,9	358.757	6.350	1,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	18.002	-2.671	-12,9	2.238	14,2	117.063	7.290	6,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	16.821	-2.564	-13,2	2.106	14,3	109.619	6.900	6,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	239	-27	-10,2	-5	-2,0	1.543	-47	-3,0
Selbständigkeit	923	-55	-5,6	150	19,4	5.614	432	8,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	11.121	-1.874	-14,4	-1.440	-11,5	78.452	-11.031	-12,3
Nichterwerbstätigkeit	22.079	-449	-2,0	3.284	17,5	132.845	8.569	6,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	12.625	-42	-0,3	2.045	19,3	77.256	4.714	6,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	7.756	-305	-3,8	1.164	17,7	45.087	2.808	6,6
Sonstiges/keine Angabe	5.040	-423	-7,7	499	11,0	30.397	1.522	5,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgänge wurden im Berichtszeitraum teilweise geschätzt; Fallzahlen der einzelnen Strukturen wurden der Rubrik Sonstiges/keine Angabe zugewiesen.

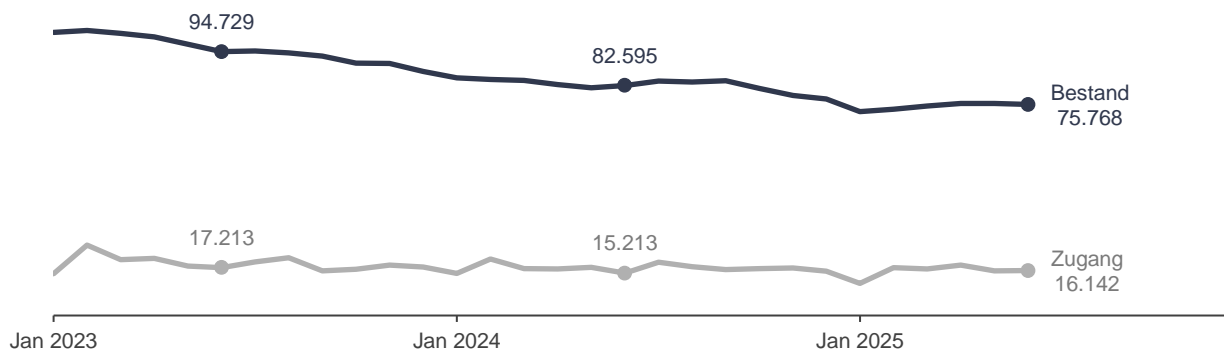
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg
Juni 2025

Die Zahl der den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldeten Arbeitsstellen ist im Land Baden-Württemberg im Juni geringfügig gesunken, und zwar um 320 auf 75.768. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 6.827 Stellen weniger (–8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 16.142 neue Arbeitsstellen, das waren 929 oder 6 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 95.650 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 5.724 oder 6%. Zudem wurden im Juni 16.465 Arbeitsstellen abgemeldet, 2.053 oder 14 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 97.803 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 8.318 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	16.142	102	0,6	929	6,1	95.650	-5.724	-5,6
dar. sofort zu besetzen	13.216	226	1,7	843	6,8	78.916	2.175	2,8
sozialversicherungspflichtig	15.880	261	1,7	991	6,7	92.232	-6.596	-6,7
dar. sofort zu besetzen	13.024	337	2,7	902	7,4	76.104	1.092	1,5
Bestand	75.768	-320	-0,4	-6.827	-8,3	75.078	-8.532	-10,2
dar. sofort zu besetzen	72.896	-271	-0,4	-6.428	-8,1	72.330	-7.491	-9,4
sozialversicherungspflichtig	73.158	-276	-0,4	-8.239	-10,1	73.051	-9.291	-11,3
dar. sofort zu besetzen	70.467	-244	-0,3	-7.735	-9,9	70.431	-8.233	-10,5
Abgang	16.465	279	1,7	2.053	14,2	97.803	-8.318	-7,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	16.176	395	2,5	2.144	15,3	95.480	-8.094	-7,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

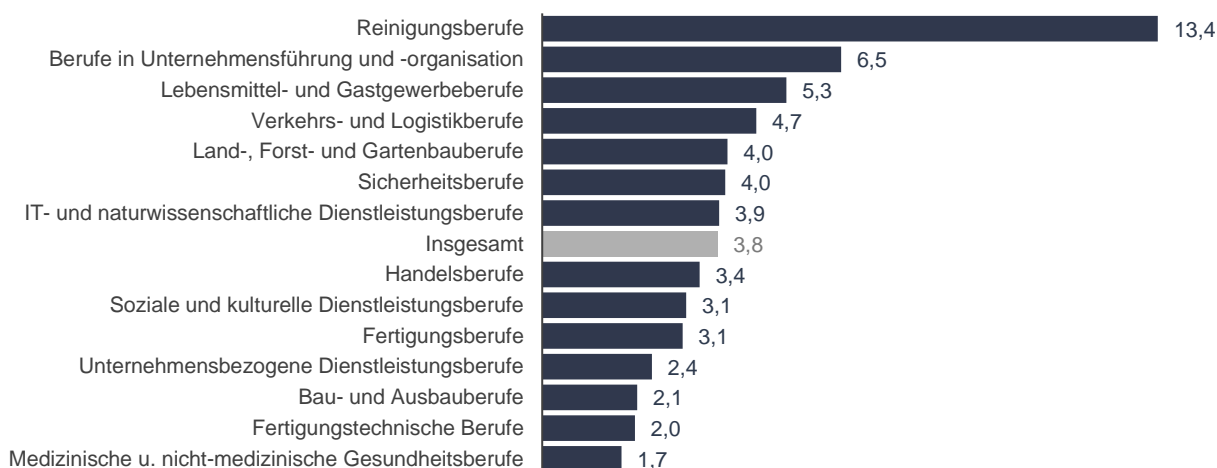
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

Juni 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
			1	2	3	4
Arbeitslose¹⁾	289.307	100	-317	-0,1	27.080	10,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	4.803	1,7	124	2,7	529	12,4
Fertigungsberufe	25.009	8,6	-79	-0,3	1.401	5,9
Fertigungstechnische Berufe	22.963	7,9	203	0,9	2.993	15,0
Bau- und Ausbauberufe	13.406	4,6	-17	-0,1	885	7,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	20.922	7,2	98	0,5	1.920	10,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	14.072	4,9	42	0,3	1.404	11,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	16.087	5,6	288	1,8	2.263	16,4
Handelsberufe	30.110	10,4	359	1,2	3.336	12,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	24.269	8,4	415	1,7	3.499	16,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	9.842	3,4	169	1,7	1.673	20,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	9.436	3,3	196	2,1	2.237	31,1
Sicherheitsberufe	9.966	3,4	105	1,1	850	9,3
Verkehrs- und Logistikberufe	38.364	13,3	-270	-0,7	3.641	10,5
Reinigungsberufe	21.516	7,4	246	1,2	1.364	6,8
Keine Angabe	28.542	9,9	-2.196	-7,1	-915	-3,1
Gemeldete Arbeitsstellen	75.768	100	-320	-0,4	-6.827	-8,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	1.189	1,6	-15	-1,2	56	4,9
Fertigungsberufe	8.172	10,8	144	1,8	-423	-4,9
Fertigungstechnische Berufe	11.356	15,0	-26	-0,2	-1.120	-9,0
Bau- und Ausbauberufe	6.470	8,5	108	1,7	14	0,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	3.933	5,2	-60	-1,5	-754	-16,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	8.133	10,7	99	1,2	-397	-4,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	5.125	6,8	-88	-1,7	165	3,3
Handelsberufe	8.771	11,6	-95	-1,1	-1.379	-13,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	3.726	4,9	-135	-3,5	-834	-18,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	4.112	5,4	-44	-1,1	-257	-5,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	2.446	3,2	-40	-1,6	-326	-11,8
Sicherheitsberufe	2.501	3,3	44	1,8	1.236	97,7
Verkehrs- und Logistikberufe	8.230	10,9	-222	-2,6	-2.403	-22,6
Reinigungsberufe	1.604	2,1	10	0,6	-405	-20,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	-

1) Bestand an Arbeitslosen teilweise geschätzt. Schätzwerte wurden der Kategorie Keine Angabe zugewiesen; Vergleiche eingeschränkt möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

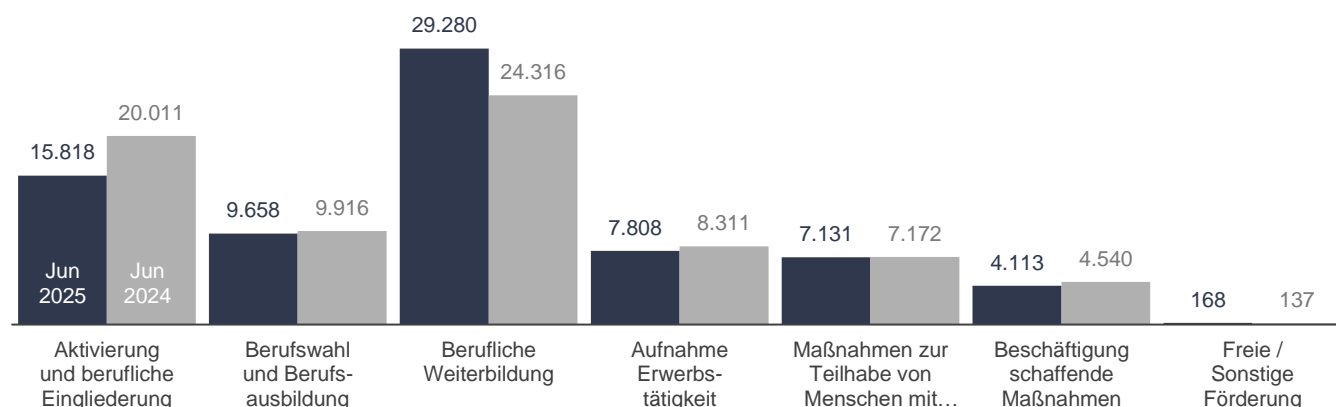
Land Baden-Württemberg

Juni 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Land Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	9.730	-1.577	-13,9	-1.207	-11,0	64.663	-5.199	-7,4
Berufswahl und Berufsausbildung	310	-227	-42,3	-52	-14,4	3.768	-17	-0,4
Berufliche Weiterbildung	2.570	-840	-24,6	-39	-1,5	20.209	767	3,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.206	-70	-5,5	155	14,7	7.345	368	5,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	316	-64	-16,8	13	4,3	2.089	98	4,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	375	-22	-5,5	25	7,1	3.630	35	1,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	35	-19	-35,2	-5	-12,5	332	-13	-3,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	15.818	-496	-3,0	-4.193	-21,0	16.986	-1.223	-6,7
Berufswahl und Berufsausbildung	9.658	-194	-2,0	-258	-2,6	9.661	-481	-4,7
Berufliche Weiterbildung	29.280	-374	-1,3	4.964	20,4	29.178	5.701	24,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	7.808	121	1,6	-503	-6,1	7.647	-133	-1,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7.131	-12	-0,2	-41	-0,6	7.207	-77	-1,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4.113	103	2,6	-427	-9,4	3.998	-583	-12,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	168	-3	-1,8	31	22,6	152	15	10,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	8.082	-1.598	-16,5	95	1,2	53.154	2.168	4,3
Berufswahl und Berufsausbildung	582	126	27,6	81	16,2	3.681	-671	-15,4
Berufliche Weiterbildung	3.083	-258	-7,7	602	24,3	20.400	2.693	15,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.154	-122	-9,6	276	31,4	7.438	1.390	23,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	288	-35	-10,8	53	22,6	1.949	199	11,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	343	-19	-5,2	45	15,1	3.525	282	8,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	19	5	35,7	5	35,7	183	-28	-13,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

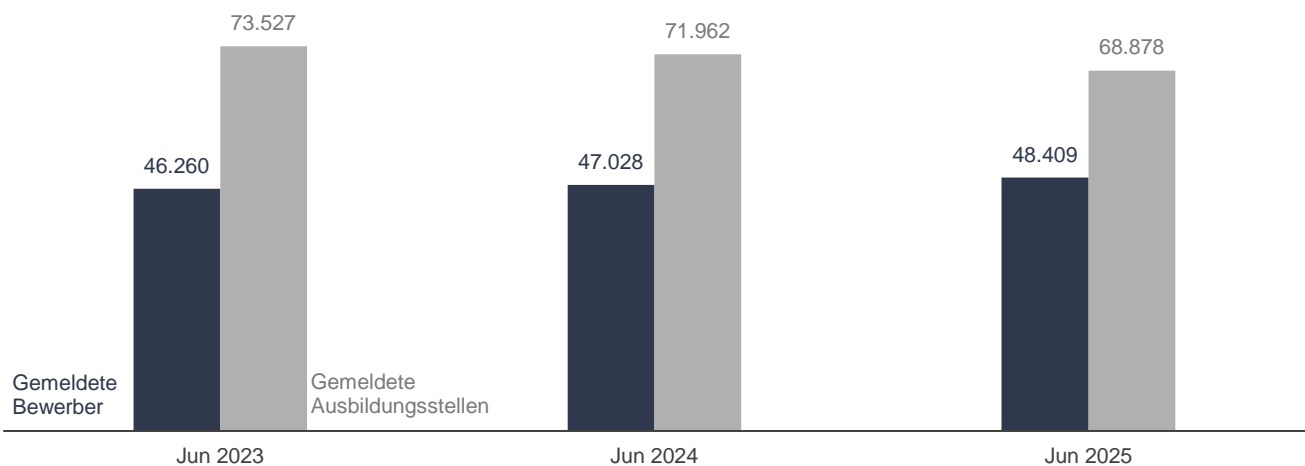
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg
Juni 2025

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich im Land Baden-Württemberg 48.409 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 1.381 mehr als im Vorjahreszeitraum (+3%). Zugleich gab es 68.878 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 3.084 (–4%). Ende Juni waren 20.408 Bewerber noch unversorgt und 31.603 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+1.737 oder +9%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–3.733 oder –11%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	48.409	1.381	2,9	47.028	46.260
versorgte Bewerber	28.001	-356	-1,3	28.357	28.443
einmündende Bewerber	14.311	-875	-5,8	15.186	15.256
andere ehemalige Bewerber	9.450	195	2,1	9.255	9.121
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	4.240	324	8,3	3.916	4.066
unversorgte Bewerber	20.408	1.737	9,3	18.671	17.817
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	68.878	-3.084	-4,3	71.962	73.527
betriebliche Ausbildungsstellen	68.281	-3.190	-4,5	71.471	72.976
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	597	106	21,6	491	551
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	31.603	-3.733	-10,6	35.336	38.351
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,42	x	x	1,53	1,59
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,55	x	x	1,89	2,15

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg (Arbeitsort)

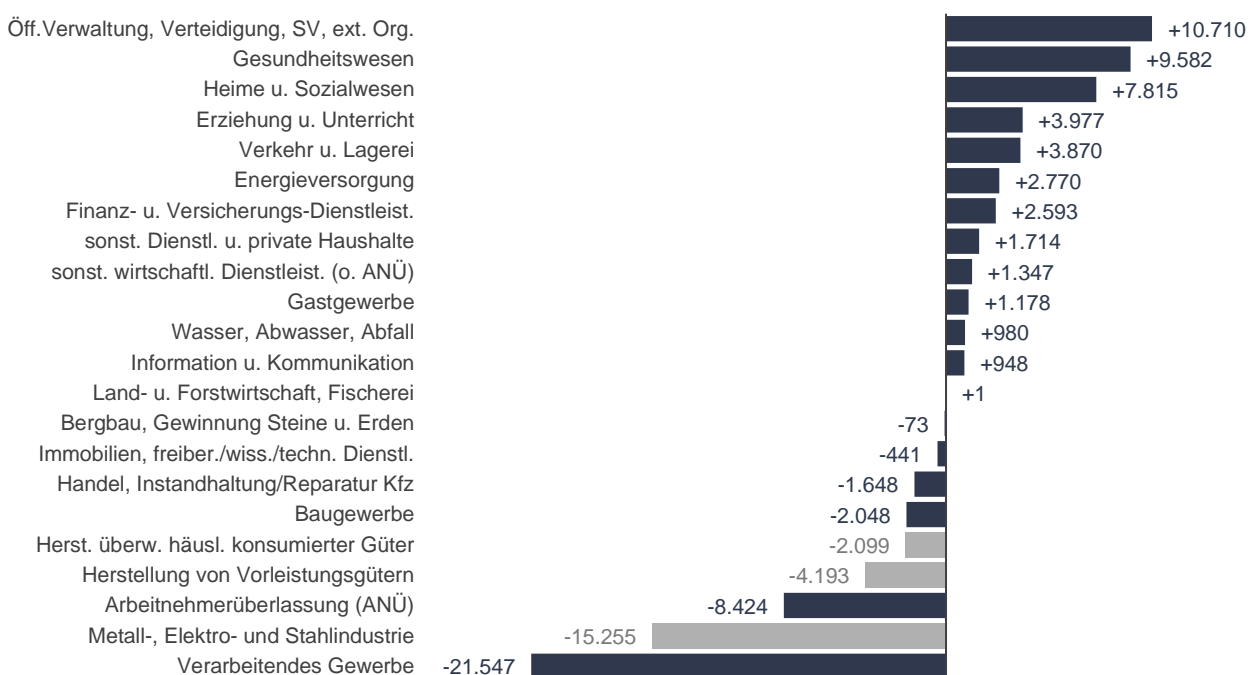
Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Land Baden-Württemberg auf 4.955.945. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 13.258 oder 0,3%, nach +15.979 oder ebenfalls +0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+10.710 oder +3,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-21.547 oder -1,6%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2024 / Dez 2023	
	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.955.945	4.972.031	4.925.299	4.922.549	4.942.687	13.258	0,3
54,3% Männer	2.689.106	2.706.465	2.681.767	2.679.499	2.690.456	-1.350	-0,1
45,7% Frauen	2.266.839	2.265.566	2.243.532	2.243.050	2.252.231	14.608	0,6
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	510.768	517.762	485.228	496.772	515.435	-4.667	-0,9
65,3% 25 bis unter 55 Jahre	3.237.316	3.250.161	3.241.855	3.240.212	3.246.791	-9.475	-0,3
23,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	1.146.294	1.145.197	1.140.452	1.130.437	1.124.663	21.631	1,9
71,7% Vollzeit	3.555.725	3.583.248	3.545.379	3.555.439	3.576.628	-20.903	-0,6
28,3% Teilzeit	1.400.220	1.388.783	1.379.920	1.367.109	1.366.059	34.161	2,5
80,4% Deutsche	3.982.374	3.992.518	3.959.219	3.969.727	3.999.376	-17.002	-0,4
19,6% Ausländer	973.569	979.512	966.078	952.820	943.309	30.260	3,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen nach Kreisen

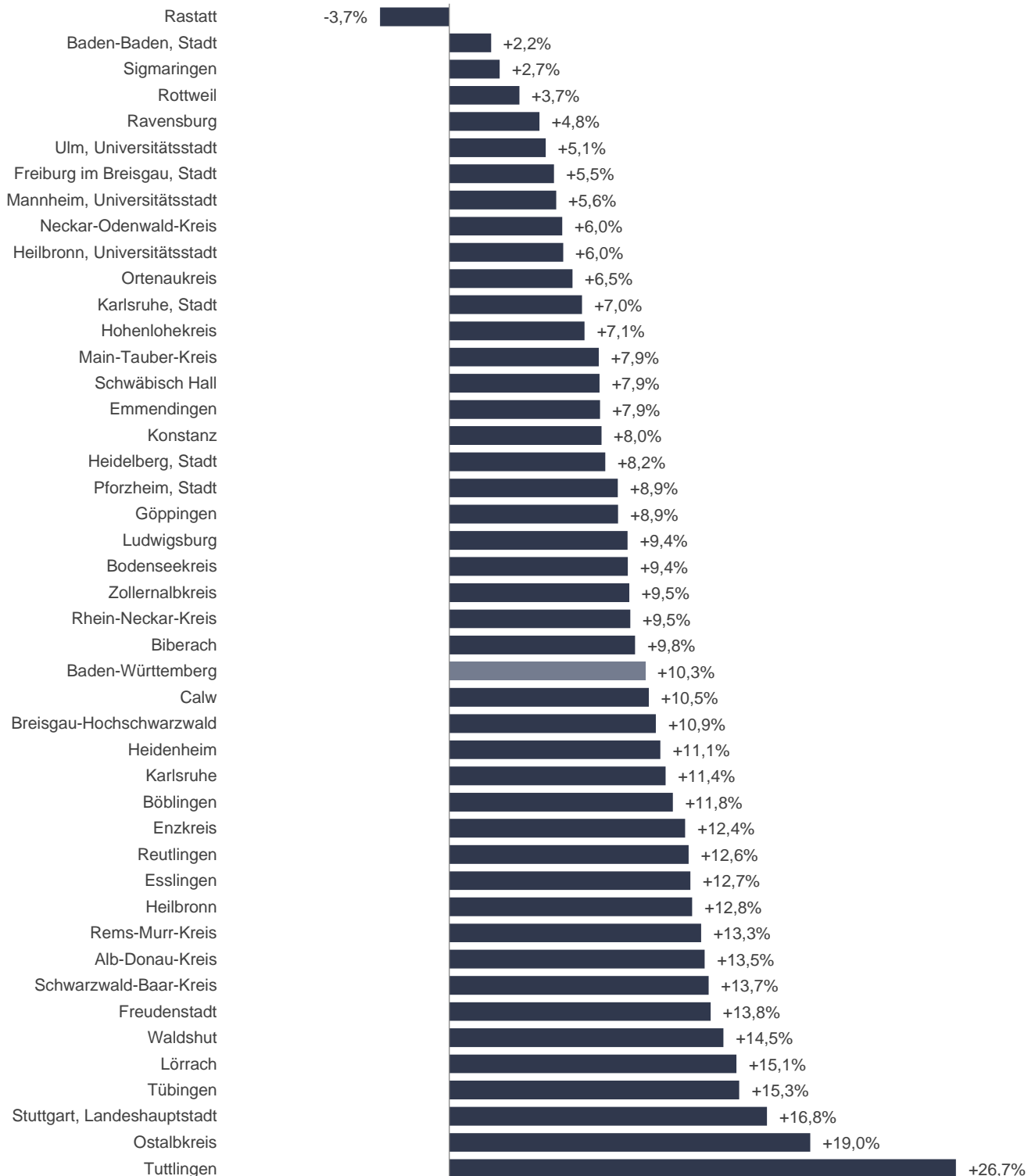
[zurück zum Inhalt](#)

Land Baden-Württemberg

Juni 2025

Im Land Baden-Württemberg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juni recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Rastatt; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 4%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Tuttlingen mit einer Zunahme von 27%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



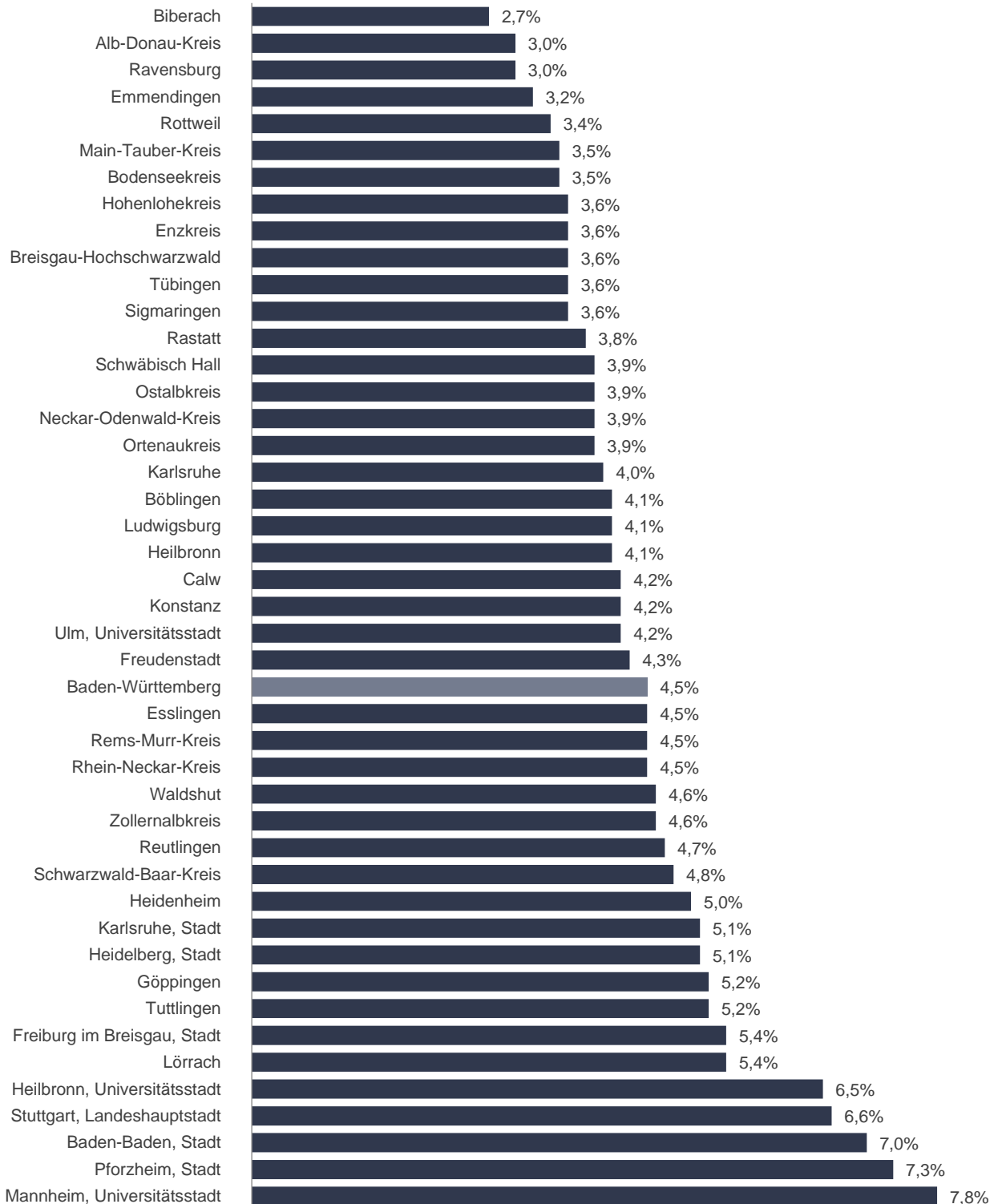
Arbeitslosenquoten nach Kreisen

Land Baden-Württemberg

Juni 2025

Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Land Baden-Württemberg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Juni 2025 von 2,7% in Biberach bis 7,8% in Mannheim, Universitätsstadt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Land Baden-Württemberg

März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	261.331	1.052	0,4
davon			
mit 1 Person	144.860	4.096	2,9
mit 2 Personen	48.310	-1.217	-2,5
mit 3 Personen	30.249	-815	-2,6
mit 4 Personen	19.342	-588	-3,0
mit 5 und mehr Personen	18.570	-424	-2,2
darunter			
Single-BG	144.770	4.079	2,9
Alleinerziehende-BG	50.928	-1.750	-3,3
Partner-BG ohne Kinder	20.181	-253	-1,2
Partner-BG mit Kindern	39.374	-1.591	-3,9
nicht zuordenbare BG	6.060	568	10,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	90.486	-3.344	-3,6
davon: mit 1 Kind	41.697	-1.529	-3,5
mit 2 Kindern	27.977	-1.219	-4,2
mit 3 und mehr Kindern	20.812	-596	-2,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	515.869	-5.519	-1,1
darunter			
Männer	254.345	1.107	0,4
Frauen	261.524	-6.626	-2,5
Leistungsberechtigte (LB)	497.691	-6.140	-1,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	494.711	-6.320	-1,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	356.565	562	0,2
darunter			
Männer	170.503	4.020	2,4
Frauen	186.062	-3.458	-1,8
davon			
unter 25 Jahre	68.201	1.650	2,5
25 bis unter 55 Jahre	222.309	-1.740	-0,8
55 Jahre und älter	66.055	652	1,0
darunter			
Deutsche	154.105	2.094	1,4
Ausländer	202.457	-1.530	-0,8
darunter			
Alleinerziehende	50.621	-1.750	-3,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	138.146	-6.882	-4,7
darunter			
unter 3 Jahre	23.335	-1.902	-7,5
3 bis unter 6 Jahre	28.691	-1.820	-6,0
6 bis unter 15 Jahre	83.332	-2.956	-3,4
über 15 Jahre	2.788	-204	-6,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	2.980	180	6,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	18.178	621	3,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	10.783	59	0,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	7.395	562	8,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

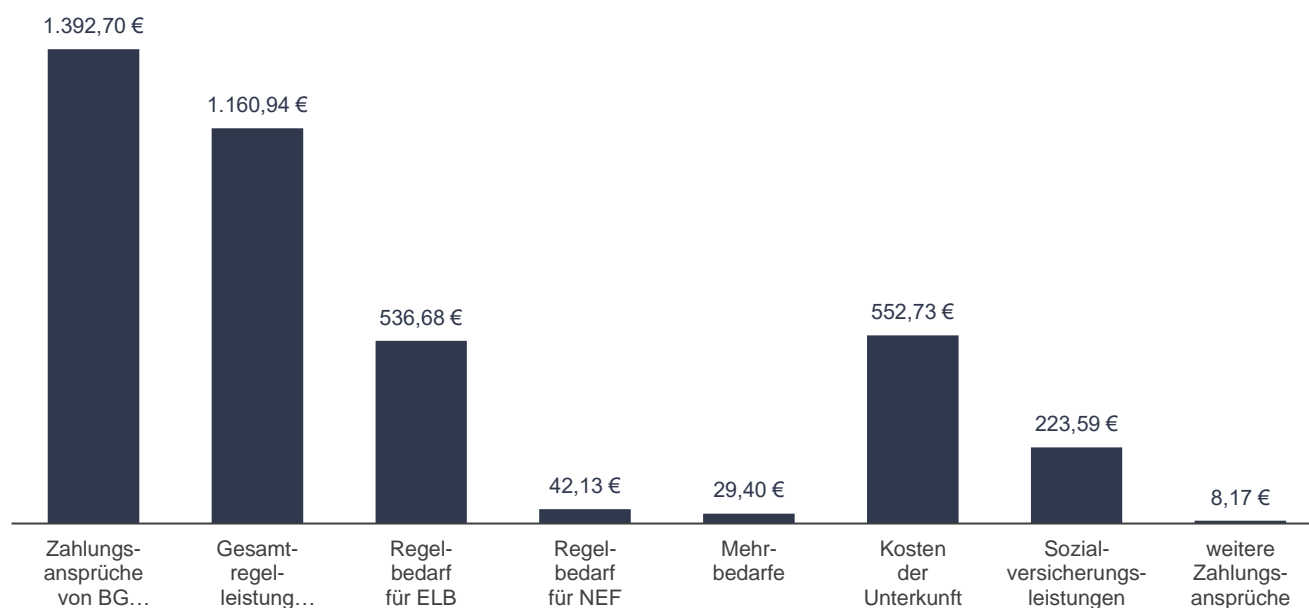
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Land Baden-Württemberg

März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	363.955.281	1.393	261.331	1.393
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	303.389.786	1.161	261.108	1.162
Regelbedarf für ELB	140.250.849	537	240.189	584
Regelbedarf für NEF	11.010.352	42	46.883	235
Mehrbedarfe	7.683.184	29	66.817	115
Kosten der Unterkunft	144.445.400	553	242.477	596
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	142.160.379	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	58.430.286	224	259.710	225
weitere Zahlungsansprüche	2.135.209	8	-	-
sonstige Leistungen	1.707.717	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	386.918	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	21.555	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	19.018	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.